

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
A. Einleitung	1
I. Einführung in die Problematik und Zielsetzung	1
II. Gang der Untersuchung	6
B. Die Eigenverantwortung im SGB III und SGB II	9
I. Solidarität und Eigenverantwortung im Sozialrecht	9
II. Solidarität und Eigenverantwortung im SGB III	17
III. Solidarität und Eigenverantwortung im SGB II	28
IV. Zwischenergebnis	46
C. Verfassungsrechtliche Vorgaben	47
I. Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums	47
II. Berufsfreiheit	67
III. Das Gleichheitsgebot	79
IV. Allgemeine Handlungsfreiheit	90
V. Eigentumsschutz	101
VI. Zwischenergebnis	108
D. Die Obliegenheiten	113
I. Allgemeines zu den Obliegenheiten	113
II. Die frühzeitige Arbeitsuchendmeldung	118
III. Der Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung	127
IV. Die Obliegenheit zu Eigenbemühungen	148
V. Die Aufnahme einer zumutbaren Beschäftigung	160
VI. Die Teilnahme an einer Eingliederungsmaßnahme	212
VII. Die allgemeine Meldepflicht	228
VIII. Zwischenergebnis	237
E. Die Sanktionen	241
I. Allgemeines zu den Sanktionen	241

II. Das Sperrzeitsystem nach dem SGB III	262
III. Das Sanktionssystem nach dem SGB II	269
IV. Zwischenergebnis	291
F. Die Sanktionen beim Verstoß gegen die einzelnen Obliegenheiten	293
I. Verspätete Arbeitsuchendmeldung	293
II. Weigerung zum Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung	305
III. Unzureichende Eigenbemühungen	323
IV. Nichtannahme einer angebotenen Beschäftigung	335
V. Weigerung der Teilnahme an beruflichen Maßnahmen	360
VI. Meldeversäumnis	373
VII. Zwischenergebnis	382
G. Schlussthesen	387
Literaturverzeichnis	399

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b>	<b>1</b>
I. Einführung in die Problematik und Zielsetzung	1
II. Gang der Untersuchung	6
<b>B. Die Eigenverantwortung im SGB III und SGB II</b>	<b>9</b>
I. Solidarität und Eigenverantwortung im Sozialrecht	9
1. Solidarität im Sozialrecht	9
a) Begriffsbestimmung	9
b) Ausprägungen des Solidarprinzips	10
2. Die Eigenverantwortung im Sozialrecht	12
a) Begriffsbestimmung	12
b) Ausprägungen der Eigenverantwortung	13
(1) Selbstverschulden	13
(2) Obliegenheiten	14
(3) Selbsthilfe	15
(4) Gestaltungsrechte	16
II. Solidarität und Eigenverantwortung im SGB III	17
1. Allgemeines zum SGB III	17
2. Solidarität im SGB III	18
3. Die Besonderheit des Risikos der Arbeitslosigkeit	19
a) Manipulierbarkeit	19
b) Moral hazard in der Arbeitslosenversicherung	19
4. Erscheinungsformen der Eigenverantwortung in der Arbeitslosenversicherung	21
a) Die besondere Verantwortung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	21
b) Eigenverantwortung bei der Bestimmung des versicherten Risikos	23
(1) Verfügbarkeit	24
(2) Beschäftigungssuche (Eigenbemühungen)	25
c) Obliegenheiten im SGB III	25
(1) Die frühzeitige Arbeitsuche	26
(2) Die Pflicht zu Eigenbemühungen	26
(3) Die Aufnahme einer zumutbaren Beschäftigung	27
(4) Die Teilnahme an Eingliederungsmaßnahmen	27
(5) Die Meldepflicht	28
III. Solidarität und Eigenverantwortung im SGB II	28
1. Allgemeines zum SGB II	28
a) Von der Arbeitslosenhilfe und dem BSHG zum SGB II	28

b) Leistungsberechtigter Personenkreis	30
c) Die Leistungen des SGB II	31
d) Leistungsträger	33
e) Finanzierung der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	35
2. Solidarität in der Grundsicherung für Arbeitsuchende	36
3. Die Besonderheit der Grundsicherung für Arbeitsuchende	36
a) Manipulierbarkeit	37
b) Moral hazard im SGB II	37
4. Erscheinungsformen der Eigenverantwortung im SGB II	39
a) Der Begriff der Aktivierung	39
b) Grundsatz des Forderns	41
c) Grundsatz der Subsidiarität	42
d) Verschulden und Obliegenheiten im SGB II	42
e) Die Obliegenheiten zur Eingliederung in die Arbeit	44
(1) Der Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung	44
(2) Die Pflicht zu Eigenbemühungen	44
(3) Die Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder Arbeitsgelegenheit	44
(4) Die Aufnahme einer zumutbaren Ausbildung	45
(5) Die Teilnahme an und Fortführung von Eingliederungsmaßnahmen	45
(6) Die Meldepflicht	45
IV. Zwischenergebnis	46
C. Verfassungsrechtliche Vorgaben	47
I. Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums	47
1. Menschenwürde	47
2. Sicherung des Existenzminimums	48
a) Anspruch auf Sicherung des Existenzminimums	48
b) Existenzminimum und Selbsthilfe	50
c) Ausgestaltung des Existenzminimums	51
(1) Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums	51
(2) Anforderungen an die Festsetzung des Existenzminimums	53
(3) Festsetzung der Regelleistung durch den Gesetzgeber	54
d) Verfassungsmäßigkeit der Leistungen des SGB II	54
(1) Meinungen in der Literatur	55
(2) Die sozialgerichtliche Rechtsprechung	56
(3) Das Urteil des BVerfG vom 9.2.2010	59
(4) Stellungnahme	61
e) Eingriff in das Existenzminimum durch Sanktionen	65
II. Berufsfreiheit	67
1. Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	67
a) Art. 12 GG als Abwehr- und Teilhaberecht	68
b) Verbot der Berufslenkung	69

c) Schutzbereich	69
(1) Berufsbegriff	69
(2) Freiheit der Berufswahl	70
(3) Freiheit der Arbeitsplatzwahl	71
(4) Freiheit der Wahl der Ausbildungsstätte	71
d) Beeinträchtigung	72
e) Schranken	72
(1) Gesetzesvorbehalt	73
(2) Schranken-Schranken	73
2. Verbot des Arbeitszwangs und der Zwangsarbeit	74
a) Verbot des Arbeitszwangs (Art. 12 II GG)	74
b) Verbot der Zwangsarbeit (Art. 12 III GG)	75
c) Der Begriff des Zwangs	76
d) Konkurrenz zwischen Art. 12 I GG und Art. 12 II GG	78
III. Das Gleichheitsgebot	79
1. Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	79
a) Schutzbereich	79
b) Kontrollmaßstab für einen Verstoß gegen Art. 3 I GG	80
2. Verfassungsrechtliches Unterscheidungsverbot (Art. 3 III GG)	82
a) Schutzbereich	82
b) Schranken	83
3. Folgen eines Gleichheitsverstoßes	84
4. Unionsrechtliches Diskriminierungsverbot und die Bedeutung für das Sozialrecht	84
a) Diskriminierungsverbot nach dem Gemeinschaftsrecht	84
(1) Primärrechtliches Diskriminierungsverbot	85
(2) Unionsrechtliches Diskriminierungsverbot und koordiniertes Sozialrecht	85
(3) Einwirkung auf das materielle Sozialrecht durch Sekundärrecht	87
b) Umsetzung im deutschen Sozialrecht	88
(1) § 33c SGB I	88
(2) § 19a SGB IV	89
(3) Rechtsfolgen des Verstoßes gegen die Benachteiligungsverbote	89
IV. Allgemeine Handlungsfreiheit	90
1. Vertragsfreiheit	91
a) Schutzbereich	91
(1) Abwehrfunktion	91
(2) Staatliche Schutzwicht	92
b) Schranken	93
2. Vertragsfreiheit beim Abschluss von öffentlich-rechtlichen Verträgen	94
a) Öffentlich-rechtlicher Vertrag	94
(1) Begriff	94
(2) Arten des öffentlich-rechtlichen Vertrages	95

(3) Anwendbares Recht	95
b) Vertragsfreiheit im öffentlichen Recht	96
(1) Gibt es Vertragsfreiheit im öffentlichen Recht?	96
(2) Grundrechtsgebrauch oder Eingriff?	97
(3) Garantien des Vertragsabschlusses im öffentlichen Recht	99
V. Eigentumsschutz	101
1. Schutzbereich	102
a) Begriff des Eigentums	102
b) Schutz öffentlich-rechtlicher Positionen als Eigentum	102
c) Schutz des Arbeitslosengelds als Eigentum	104
2. Schranken	105
a) Art. 14 I 2 und II GG	105
(1) Inhalts- und Schrankenbestimmungen	105
(2) Soziale Bindung des Eigentums	105
b) Schranken-Schranken	106
c) Schranken bei öffentlich-rechtlichen Positionen	106
VI. Zwischenergebnis	108
D. Die Obliegenheiten	113
I. Allgemeines zu den Obliegenheiten	113
1. Begriff der Obliegenheiten	113
2. Abgrenzung von den Mitwirkungspflichten nach §§ 60 ff. SGB I	113
3. Betroffener Personenkreis	114
a) Adressat der Obliegenheiten	114
b) Minderjährige	114
4. Grenzen der Obliegenheiten	115
a) Verhältnismäßigkeit	115
b) Zumutbarkeit	115
(1) Die Zumutbarkeit als regulatives Rechtsprinzip	115
(2) Abgrenzung vom Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	117
II. Die frühzeitige Arbeitsuchendmeldung	118
1. Allgemeines	118
a) Normzweck und Entwicklung der Regelung	118
b) Rechtsnatur der Pflicht zur frühzeitigen Arbeitsuchendmeldung	119
2. Inhalt der Regelung im Einzelnen	119
a) Betroffener Personenkreis	120
b) Zeitpunkt der Meldung	122
(1) Berechnung der Frist	122
(2) Kenntnis des konkreten Beendigungszeitpunktes	123
(3) Beendigung des Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses	124
c) Art und Ort der Meldung	127

III. Der Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung	127
1. Der Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung im SGB III	128
a) Normzweck und Entwicklung der Regelung	128
b) Abschluss der Eingliederungsvereinbarung	129
c) Inhalt der Eingliederungsvereinbarung	129
d) Dogmatische Einordnung	130
(1) Meinungen in der Literatur	130
(2) Stellungnahme	132
2. Der Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung im SGB II	133
a) Allgemeines	133
(1) Inhalt und Zweck der Regelung	134
(2) Abschluss der Eingliederungsvereinbarung	134
(3) Grundsatz des Förderns nach § 14 SGB II	135
(4) Inhalt der Eingliederungsvereinbarung	136
b) Dogmatische Einordnung	137
c) Die Eingliederungsvereinbarung als öffentlich-rechtlicher Vertrag	138
(1) Vertragspartner	139
(2) Zustandekommen der Eingliederungsvereinbarung	140
(3) Die Eingliederungsvereinbarung als hinkender Austauschvertrag	141
(4) Schadensersatz und AGB-Kontrolle	142
(5) Bindungswirkung und Durchsetzung von Ansprüchen	143
(6) Nichtigkeit	144
d) Handlungsform VA	145
(1) Zulässigkeit des Erlasses eines VAes	145
(2) Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des ersetzenden Verwaltungsakts	146
(3) Nichtigkeit und Anfechtbarkeit des ersetzenden Verwaltungsakts	146
(4) Vergleich zwischen Eingliederungsvereinbarung und ersetzendem VA	147
3. Systematische Gegenüberstellung	147
IV. Die Obliegenheit zu Eigenbemühungen	148
1. Die Obliegenheit zu Eigenbemühungen im SGB III	148
a) Inhalt und Zweck der Obliegenheit	148
b) Verfassungsrechtliche Aspekte	149
(1) Bestimmtheitsgebot	149
(2) Verfassungskonforme Auslegung	150
(3) Konkretisierung der Eigenbemühungen durch die Rechtsprechung	151
(4) Konkretisierung der Eigenbemühungen durch den Gesetzgeber	151
c) Art der Eigenbemühungen	152
(1) Wahrnehmung der Verpflichtungen aus der Eingliederungsvereinbarung	152
(2) Mitwirkung bei der Vermittlung durch Dritte	152
(3) Inanspruchnahme der Selbstinformationseinrichtungen der BA	153
(4) Sonstige Formen der Eigenbemühungen	153
d) Umfang und Kosten der Eigenbemühungen	153

e) Aufforderung zum Nachweis von Eigenbemühungen	154
(1) Rechtsnatur der Aufforderung	154
(2) Inhalt der Aufforderung	156
2. Die Obliegenheit zu Eigenbemühungen im SGB II	157
a) Inhalt und Zweck der Obliegenheit	157
b) Verfassungsrechtliche Aspekte	157
(1) Verfassungskonforme Auslegung	157
(2) Konkretisierung der Eigenbemühungen in der Eingliederungsvereinbarung	158
c) Art der Eigenbemühungen	159
d) Umfang und Kosten der Eigenbemühungen	159
e) Rechtsnatur der Aufforderung zum Nachweis von Eigenbemühungen	160
3. Systematische Gegenüberstellung	160
V. Die Aufnahme einer zumutbaren Beschäftigung	160
1. Die Aufnahme einer zumutbaren Beschäftigung im SGB III	161
a) Rechtsnatur und betroffener Personenkreis	161
b) Die Zumutbarkeit in der Arbeitslosenversicherung	161
(1) Die Zumutbarkeit nach der Zumutbarkeits-AO	162
(2) Die Zumutbarkeit nach § 121 SGB III	162
(3) Kein Berufsschutz	164
(4) Verfassungskonforme Auslegung	164
c) Der Grundsatz	165
(1) Zumutbarkeit nach Maß der Arbeitsfähigkeit	166
(2) Der Beschäftigungsbegriff	168
d) Formen der zumutbaren Beschäftigung	170
(1) Befristete Beschäftigung	170
(2) Teilzeitbeschäftigung	170
(3) Leiharbeit	171
(4) Scheinselbständigkeit	171
e) Unzumutbarkeit aus allgemeinen Gründen	173
(1) Gesetzliche Bestimmungen	173
(2) Lohnwucher	174
(3) Tarifliche Bestimmungen	179
f) Unzumutbarkeit aus personenbezogenen Gründen	180
(1) Höhe des Entgelts	180
(2) Mobilität	181
g) Das Angebot einer Beschäftigung	183
(1) Rechtsnatur des Angebotes einer Beschäftigung, ABM	183
(2) Bestimmtheitsgebot	185
(3) Grundsatz der sachgerechten Arbeitsvermittlung	186
2. Die Aufnahme einer zumutbaren Arbeit im SGB II	187
a) Zweck der Obliegenheit und betroffener Personenkreis	187
b) Die Zumutbarkeit in der Grundsicherung	187

(1) Kein Berufsschutz	188
(2) Verfassungskonforme Auslegung	189
c) Der Begriff der Arbeit	190
d) Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante (§ 16d 2 SGB II)	191
(1) Betroffener Personenkreis und Zielsetzung	192
(2) Negative Prognose	193
(3) Im öffentlichen Interesse liegende zusätzliche Arbeiten	194
(4) Mehraufwandsentschädigung	196
(5) Umfang und Dauer	196
(6) Empirische Befunde	198
e) Unzumutbarkeit	200
(1) Verstoß gegen das Gesetz oder die guten Sitten	201
(2) Lohnwucher	202
(3) Unzumutbarkeit aus gesundheitlichen Gründen	204
(4) Wesentliches Erschweris künftiger Arbeit	205
(5) Unzumutbarkeit wegen Kindererziehung	205
(6) Unzumutbarkeit wegen der Pflege von Angehörigen	206
f) Das Angebot einer Arbeit, Arbeitsgelegenheit	207
(1) Rechtsnatur des Angebots	207
(2) Bestimmtheitsgebot	211
(3) Grundsatz der sachgerechten Vermittlung	211
3. Systematische Gegenüberstellung	211
VI. Die Teilnahme an einer Eingliederungsmaßnahme	212
1. Die Teilnahme an einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme im SGB III	213
a) Allgemeines	213
(1) Zweck der Obliegenheit	213
(2) Status der Teilnehmer von beruflichen Eingliederungsmaßnahmen	214
b) Der Begriff der beruflichen Eingliederungsmaßnahmen	214
(1) Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	214
(2) Berufliche Ausbildung	215
(3) Berufliche Weiterbildung	216
(4) Maßnahme der Teilhabe am Arbeitsleben	216
c) Praktikum	216
(1) Begriffsbestimmung und Abgrenzung	217
(2) Rechtsstellung	218
(3) Anspruch auf angemessene Vergütung	218
d) Zumutbarkeit	219
e) Das Angebot einer Eingliederungsmaßnahme	220
(1) Rechtsnatur	220
(2) Bestimmtheitsgebot	221
(3) Anforderungen an die angebotenen Eingliederungsmaßnahmen	221
2. Die Teilnahme an beruflichen Eingliederungsmaßnahmen im SGB II	223

a) Zweck und Wirkung der Obliegenheit	223
b) Inhalt der Obliegenheit	224
(1) Teilnahme an Eingliederungsleistungen	224
(2) Aufnahme einer Ausbildung	225
c) Zumutbarkeit	226
d) Das Angebot einer Eingliederungsmaßnahme	226
3. Systematische Gegenüberstellung	227
<b>VII. Die allgemeine Meldepflicht</b>	<b>228</b>
1. Die allgemeine Meldepflicht im SGB III und im SGB II	228
2. Allgemeines zu der Meldeobliegenheit	228
a) Entwicklung der Regelung	228
b) Zweck der allgemeinen Meldepflicht	228
c) Adressaten	229
(1) SGB III	229
(2) SGB II	230
3. Inhalt der Obliegenheit	230
a) Persönliches Erscheinen	230
b) Zweck der Meldung	231
c) Art und Ort der Meldung	231
d) Kostentübernahme	232
4. Verhältnis des § 309 SGB III zum § 61 SGB I	233
5. Grenzen der allgemeinen Meldepflicht	235
6. Die Aufforderung zur Meldung	235
a) Rechtsnatur der Aufforderung	235
b) Anforderungen an die Aufforderung	236
<b>VIII. Zwischenergebnis</b>	<b>237</b>
<b>E. Die Sanktionen</b>	<b>241</b>
<b>I. Allgemeines zu den Sanktionen</b>	<b>241</b>
1. Begriffsbestimmung	241
2. Zweck und Wesen der Sanktionen	242
a) Zweck der Sanktionen	242
(1) Zweck der Sperrzeiten nach dem SGB III	242
(2) Zweck der Sanktionen nach dem SGB II	242
b) Was wird sanktioniert?	243
(1) Solidaritätswidriges Verhalten	243
(2) <i>venire contra factum propium</i>	244
(3) Stellungnahme	245
c) Rechtsnatur der Sanktionen	246
(1) Strafcharakter	246
(2) Vertragsstrafe	248
(3) Schadensersatz	249

(4) Negative Folgen bei Obliegenheitsverletzung	249
3. Gemeinsame Voraussetzungen für die Verhängung von Sanktionen	250
a) Fehlverhalten	250
b) Subjektiv vorwerfbares Verhalten	250
(1) Verschuldenmaßstab im SGB III	251
(2) Verschuldenmaßstab im SGB II	251
(3) Subjektiver Sorgfaltsmaßstab	253
(4) Rechtsirrtum	254
c) Kausalität	255
d) Ordnungsgemäße Rechtsfolgenbelehrung	256
e) Kein wichtiger Grund	258
(1) Unbestimmter Rechtsbegriff	258
(2) Beweislast	259
4. Empirische Befunde zu den Sanktionen	260
a) Die Sanktionen in Zahlen	260
b) Wirkung der Sanktionen	261
II. Das Sperrzeitsystem nach dem SGB III	262
1. Eintritt einer Sperrzeit	262
a) Eintritt und Dauer der Sperrzeiten	263
b) Verfahren	264
c) Folgen in anderen Bereichen des Sozialrechts	265
2. Verfassungsrechtliche Aspekte der Sperrzeiten	266
a) Sperrzeit und Eigentumsgarantie	266
b) Pauschalierung der Sperrzeiten	268
III. Das Sanktionssystem nach dem SGB II	269
1. Minderung des Arbeitslosengeldes II	269
a) Die Sanktionen für Hilfebedürftige über 25 Jahren	269
b) Die Sanktionen für Hilfebedürftige unter 25 Jahren	270
c) Eintritt und Dauer der Sanktion	271
d) Bestimmtheit des Sanktionsbescheides	272
e) Folgen in anderen Bereichen des Sozialrechts	273
f) Einstweiliger Rechtsschutz	274
2. § 31 SGB II und das Grundrecht auf Sicherung des Existenzminimums	274
a) Gebot der Sicherung des Existenzminimums bei Sanktionen	274
b) Eingriff in das Existenzminimum durch die Sanktionen	275
c) Verfassungskonforme Anwendung des § 31 SGB II	276
(1) Ermessensreduzierung bei der Erbringung von Sachleistungen	276
(2) Erbringung der Kosten für Unterkunft und Heizung als Sachleistungen	278
3. Unterschiedliche Behandlung aufgrund des Alters gem. § 31 V SGB II	280
a) Altersdiskriminierung und Art. 3 I GG	281
(1) Die anzulegende Kontrolldichte im Rahmen des Art. 3 I GG	281

(2) Prüfung der Verhältnismäßigkeit der unterschiedlichen Behandlung	283
(3) Rechtsfolge des Verstoßes des § 31 V SGB II gegen Art. 3 I GG	285
b) Das unionsrechtliche Verbot der Altersdiskriminierung	285
(1) Rahmenrichtlinie 2000/78/EG	286
(2) Unionsrechtlicher Bezug aufgrund der Arbeitnehmerfreiheit	286
(3) Das Arbeitslosengeld II als soziale Leistung i.S.d. VO 1612/68/EWG	287
(4) Unmittelbare Diskriminierung aufgrund des Alters	288
(5) Rechtfertigung der unmittelbaren Diskriminierung	288
(6) Verstoß des § 31 V SGB II gegen Art. 21 GRCh	290
IV. Zwischenergebnis	291
F. Die Sanktionen beim Verstoß gegen die einzelnen Obliegenheiten	293
I. Verspätete Arbeitsuchendmeldung	293
1. Tatbestandsvoraussetzungen	293
a) Objektive Verletzung der Obliegenheit	293
b) Subjektiv vorwerfbares Verhalten	293
c) Kenntnis der Obliegenheit zur frühzeitigen Meldung	295
(1) Keine Rechtsfolgenbelehrung	295
(2) Publizitätswirkung der Gesetze und allgemeine Kenntnis der Arbeitnehmer	295
(3) Informationspflicht des Arbeitgebers	296
(4) Früherer Kontakt mit der Behörde	297
(5) Zusammenfassung	298
d) Kein wichtiger Grund	298
2. Folgen	300
3. Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber?	301
a) Zivilrechtlicher Schadensersatzanspruch	301
b) Deliktischer Schadensersatzanspruch	304
II. Weigerung zum Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung	305
1. Tatbestandsvoraussetzungen	305
a) Weigerung	305
b) Angebotene Eingliederungsvereinbarung	306
c) Rechtmäßigkeit der angebotenen Eingliederungsvereinbarung	307
d) Kein wichtiger Grund	310
2. Verfassungsrechtliche Probleme	311
a) Eingriff in die Abschlussfreiheit	311
b) Eingriff in die Inhaltsfreiheit	315
(1) Der Abschluss der Eingliederungsvereinbarung in der Praxis	315
(2) Rechtsschutzmöglichkeiten des Hilfebedürftigen	317
(3) Stellungnahme	319
III. Unzureichende Eigenbemühungen	323
1. Sanktionstatbestände	324

a) Sperrzeit bei unzureichenden Eigenbemühungen im SGB III	324
b) Verstoß gegen Pflichten aus der Eingliederungsvereinbarung im SGB II	324
(1) Verstoß gegen Eingliederungsvereinbarung sowie gegen ersetzenden VA?	325
(2) Mehrdeutigkeit des Wortlauts des § 31 I Nr. 1 b) SGB II	328
2. Fehlende Eigenbemühungen	329
3. Der Nachweis von Eigenbemühungen	330
a) Anforderungen an den Nachweis von Eigenbemühungen	330
b) Beweislast	331
4. Rechtmäßigkeit der geforderten Eigenbemühungen	333
5. Wichtiger Grund	334
<b>IV. Nichtannahme einer angebotenen Beschäftigung</b>	<b>335</b>
1. Sanktionstatbestände	336
a) Sperrzeit wegen Arbeitsablehnung	336
(1) Ablehnung einer angebotenen Beschäftigung	336
(2) Vereitelung	337
(3) Nichtantritt einer Beschäftigung	339
b) Weigerung der Aufnahme einer Arbeit, Arbeitsgelegenheit	339
(1) Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	340
(2) Der Begriff der Weigerung	340
2. Beachtung der gesetzlichen Vorgaben	341
a) Kein Angebot einer Beschäftigung	341
b) Fehlende Kausalität	342
c) Rechtswidrigkeit des Sanktionsbescheides	342
d) Unbestimmtheit des Arbeitsangebotes	342
3. Wichtiger Grund	343
a) Verstoß gegen gesetzlichen Vorgaben	343
b) Verstoß gegen die Grundsätze der Vermittlung	345
c) Glaubens- und Gewissensfreiheit	345
<b>4. Verfassungsrechtliche Probleme</b>	<b>349</b>
a) Sperrzeit bei Arbeitsablehnung und Art. 12 GG	349
(1) Maßstab der verfassungsrechtlichen Prüfung	349
(2) Die Sperrzeit bei Arbeitsablehnung als Schranke gem. Art. 12 I 2 GG	350
(3) Kein verbotener Arbeitszwang oder Zwangsarbeit	351
b) Weigerung der Aufnahme einer Arbeit im SGB II und Art. 12 GG	352
(1) Vorliegen eines Eingriffes in Art. 12 I GG	352
(2) Vorliegen eines Eingriffes in Art. 12 II GG	354
c) Weigerung der Aufnahme einer Arbeitsgelegenheit und Arbeitszwang	354
<b>V. Weigerung der Teilnahme an beruflichen Maßnahmen</b>	<b>360</b>
1. Sanktionstatbestände	360
a) Arbeitslosenversicherung	361
(1) Sperrzeit bei Ablehnung einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme	361

(2) Sperrzeit bei Abbruch einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme	361
b) Grundsicherung für Arbeitsuchende	363
(1) Weigerung der Aufnahme, Abbruch, Ausschluss aus einer Maßnahme	363
(2) Änderungsbedarf des § 31 I Nr. 1 c) SGB II	364
2. Weigerung der Aufnahme einer Ausbildung und Freiheit der Ausbildungsstätte	366
a) Die Weigerung der Aufnahme einer Ausbildung im SGB III	366
b) Die Weigerung der Aufnahme einer Ausbildung im SGB II	368
3. Kausalität	369
4. Wichtiger Grund	370
VI. Meldeversäumnis	373
1. Sanktionstatbestände	373
a) Sperrzeit bei Meldeversäumnis nach § 144 SGB III	373
(1) Entwicklung der Regelung	373
(2) Obliegenheitswidriges Verhalten	374
(3) Betroffener Personenkreis	374
b) Sanktion bei Meldeversäumnis gem. § 31 II SGB II	375
c) Keine Sanktionierung nach § 66 SGB I	375
2. Voraussetzungen für den Eintritt einer Sanktion bei Meldeversäumnis	376
a) Bekanntgabe des Aufforderungsschreibens	376
b) Benennung des Meldezweckes	378
3. Wichtiger Grund	379
VII. Zwischenergebnis	382
G. Schlussthesen	387
Literaturverzeichnis	399